

lichtwerk

ARTHOUSE
KINOS
BIELEFELD

Neu im Programm

BITTERES FEST

Zwei Zeitebenen und zwei Perspektiven verweben sich zu einem vielschichtigen Spiel zwischen Realität und Fiktion: Die erfolgreiche Werbefilmregisseurin Elsa stürzt sich nach dem Tod ihrer Mutter in ihre Arbeit, ohne sich Raum zum Trauern zu geben. Erst nach einer Panikattacke erlaubt sich Elsa eine Auszeit und reist nach Lanzarote. Begleitet wird sie von ihrer Freundin Patricia, die mehrfach von ihrem Mann verlassen wurde, und während des langen Festtagswochenendes im Dezember nicht in Madrid bleiben will. In einer anderen Zeit in der gleichen Stadt arbeitet der erfolgreiche Autor und Regisseur Raúl Durán, der gegen eine lange kreative Krise ankämpft, an seinem neuen Werk - und schreibt genau jene Geschichte, die Elsas Leben erzählt.

„Bitteres Fest“ kreist in einem verschachtelten Drehbuch-im-Drehbuch-Konstrukt um den Vampirismus der Autofiktion sowie die Angst vor kreativer Erschöpfung eines alternden Künstlers. In seinem selbstreflexiven Werk interessiert sich Pedro Almodóvar weniger für große Konflikte oder überraschende Wendungen als für die fragile Beziehung zwischen

Leben und Kunst sowie die ihn umtreibende Sorge, irgendwann nichts mehr erzählen zu können.

Spanien 2026, R: Pedro Almodóvar., D: Aitana Sánchez-Gijón, Rossy de Palma, Bárbara Lennie u.a. 112 Min., FSK 12, Erstaufführung

CHÉRI, ICH KOMME! - DIE ERFINDUNG DER LUST

Fanny und Thomas sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet. Doch was Thomas nicht weiß: Fanny hatte noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus. Das eröffnet sie ihm dann plötzlich eines Tages, nachdem sie Rat bei ihrer Sexualtherapeutin Caroline (Reem Kherici) gesucht hat. Ja, diese Nachricht ist für Thomas erst einmal erschütternd, doch schnell zeigt er sich gewillt, zusammen mit seiner Frau etwas an der Orgasmuslosigkeit zu ändern. Und weil Thomas von Beruf Ingenieur ist, darf es auch gerne mit technischer Unterstützung sein. Zusammen entwickeln die beiden schließlich ein Gerät mit weitreichender Wirkung... Die elegante Komödie ist unterhaltsam, ein bisschen frivol, aber keineswegs ordinär oder pornografisch. Sie feiert weder sexuelle Selbstoptimierung noch technische Wunderversprechen, sondern die vielleicht schönste Erkenntnis einer langen Beziehung: dass selbst nach Jahrzehnten noch etwas Gutes entstehen kann - aus einem ehrlichen Gespräch oder aus einer verrückten Idee.

F 2026, R: Reem Kherici, D: Alexandra Lamy, François Cluzet, Mitty Hazanavicius, 90 Min., FSK ab 12, 2. Woche

INSEKTEN - HELDEN IM VERBORGENEN

Wie ist unsere Welt entstanden? Begeben wir uns auf eine Zeitreise, die vor 400 Millionen Jahren beginnt, und erleben wir, wie die Puzzleteile zu einem Ganzen verschmelzen. Der Film nimmt uns mit in den Mikrokosmos, in atemberaubende Bilderwelten, erzählt von Schauspielikone Katharina Thalbach, und stellt die Frage: Muss es ein „Mensch ODER Natur“ sein?

D 2026, R: Nepomuk Pfaff, Besetzung: Katharina Thalbach, 86 Min., FSK 0, 3. Woche

DIE ODYSSEE

Nach dem Trojanischen Krieg möchte König Odysseus wieder zu seiner Frau Penelope und seinem Sohn Telemachos (Tom Holland) nach Ithaka zurückkehren. Doch der Heimweg wird schwieriger als erwartet, denn Odysseus steht ein langes Abenteuer voller Gefahren bevor. So muss er sich unter Anderen mit der Göttin Kalypso, dem Zyklopen Polyphem und der Zauberin Circe auseinandersetzen. In der Zwischenzeit begibt sich die Göttin Athene in Odysseus' Heimat Ithaka und drängt Telemachos dazu, sich auf die Suche nach seinem Vater zu machen.

USA 2026, R: Christopher Nolan, D: Tom Holland, Matt Damon, Zendaya, Anne Hathaway u.a., 170 Min., FSK 1, 3. Woche

WAS HABEN WIR GELACHT

Die Geschichte des Unterhaltungsfernsehens der 90er Jahre erstmals aus Frauenperspektive. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttinger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf ihr Werk und eine Zeit, in der Frauen im Fernsehen vor allem Beiwerk waren, als Pointen dienten und weiblicher Humor als Quotenkiller galt. Eine ganze Generation wurde so vor allem durch männliche Unterhalter sozialisiert - durch „Wetten, dass...?“, die „Harald Schmidt Show“ und später „TV total“. Wie hat uns diese Zeit geprägt? Und was hat Witzigsein mit Macht und Gleichberechtigung zu tun? Dieser Film ist eine Zeitreise zurück zu den Lachern der 90er: 'Was haben wir gelacht' - oder vielleicht auch nicht?

D 2026., R: Eva Müller, Isabel Schneider. 96 Min., FSK 1, 3. Woche

DAS SOMMERBUCH Finnland 2024, D: Glenn Close, Anders Danielsen Lie u.a. 95 Min., FSK 1, 5. Woche

INGEBORG BACHMANN D 2026, D: Sandra Hüller, Ingeborg Bachmann u.a. 95 Min., FSK 6, 5. Woche

THE PIANO TUNER USA 2026, R: Daniel Roher, D: Leo Woodall, u.a. 107 Min., FSK 12, 5. Woche

GLENNKILL ... GB 2026, D: Hugh Jackman, E. Thompson u.a., 108 Min., FSK 6, 6. Woche

kino+museum: **DIE KLEINE HEXE** 98 Min., FSK 0

MINIONS & MONSTER 90 Min., FSK 6

LICHTWERK-PROGRAMM | 23.07.2026 BIS 29.07.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BITTERES FEST	16:15 19:00	16:30 19:00	14:30 19:15	17:15 20:00	17:30 20:15	16:30 19:00	17:30 19:00
CHÉRI, ICH KOMME!	17:30	20:00	20:15	19:30	19:45	20:00	20:15
DAS SOMMERBUCH							14:45
KINO+MUSEUM: DIE KLEINE HEXE			16:45	13:45			
DIE ODYSSEE	15:45 19:30	15:15 19:30	16:15 19:45	13:00 19:00	15:15 19:30	15:15 19:30	19:30
FUTURE COUNCIL - KOMM AN BORD					17:00		
GERMAINE ACOGNY - DIE ESSENZ DES TANZES							16:30
GLENNKILL: EIN SCHAFFSKRIMI			14:00		13:45		
INGEBORG BACHMANN	13:45				16:30		13:45
INSEKTEN ...		17:15				17:30	
MINIONS & MONSTER	15:00	14:00	13:30 17:15	14:45	14:15	14:00	14:15
THE PIANO TUNER				16:15			
WAS HABEN WIR GELACHT	20:00	14:45		16:45	14:45	14:45	17:00

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

LEBENSANSICHTEN EINES HUHN ab 6.8., Am Anfang war das Ei. Oder doch das Huhn? Für die existenziellste aller Fragen bleibt auf einer Hühnerfarm wenig Zeit. Es ist das Los des flauschigen Federviehs, dass es los muss - direkt nach dem Schlüpfen über Fabriklaufbänder und Autobahnen - und nicht selten im Suppentopf endet. Der Zufall will es, dass auf einem griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes und besonders kluges Hühnchen eines Tages entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt. Nach einem Tankstellen-Rendezvous mit einem hungrigen Fuchs nutzt es eine Mitfahrgelegenheit mit einem Lkw. Doch ein Hund verschleppt das renitente Federtier auf den Hinterhof eines heruntergekommenen Restaurants. Dessen alternder Besitzer steht nur scheinbar besser da, denn der Laden läuft nicht mehr und schlecht gelaunte Schmuggler gehen ein und aus. Für das Huhn beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Es beweist sich in der Hühnerstall-Hierarchie, zankt mit Puten, gewinnt das Herz des Hahns und erschließt neues Terrain auf der Suche nach einem Brutplatz. Dabei stolpert es in die kriminellen Verstrickungen der dort lebenden Familie, die ihrerseits ums Überleben kämpft. Und dabei den Kühenwunsch der unerschrockenen Henne unweigerlich durchkreuzt.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

TANZFESTIVAL BIELEFELD **GERMAINE ACOGNY DIE ESSENZ DES TANZES** 89 Min, FSK 0

FUTURE COUNCIL - KOMM AN BORD 81 Min, FSK 0

kino+museum: **DIE KLEINE HEXE** 98 Min, FSK 0

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ /
Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min.
KINO-PASS: 21€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€
Alle Angaben ohne Gewähr.

Film und Medien
Stiftung NRW

EUROPA
CINEMA

« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

AG KINO
ALLEINER KINO
GILDE MITGLIED



DER PERFEKTE SCHEIN - DER FALL BOJARSKI

Im Frankreich der Nachkriegszeit verkörpert Reda Kateb den polnischen Flüchtling Jan Bojarski, der sich zum genialsten Geldfälscher seiner Epoche entwickelt. In seinem Hinterhof produziert er über anderthalb Jahrzehnte nahezu perfekte Banknoten - so überzeugend, dass sie selbst die Banque de France nicht vom Original unterscheiden kann. Doch die Flut des Falschgelds ruft Kommissar Mattei (Bastien Bouillon) auf den Plan, dessen unerbittliche Jagd auf den unbekannten Meisterfälscher in ein nervenaufreibendes Katz- und-Maus-Spiel mündet, bei dem Bojarski immer größere Risiken eingeht - bis seine gesamte Existenz auf dem Spiel steht.

F 2026, R: Jean-Paul Salomé, D: Reda Kateb, Sara Giraudeau, Bastien Bouillon u.a., 128 Min., FSK 16, Erstaufführung

H WIE HABICHT

Nach dem Tod ihres geliebten Vaters (Brendan Gleeson) verliert Helen (Claire Foy) den Halt und zieht sich in Erinnerungen an gemeinsame Tage in die Natur zurück. Um der Trauer zu entkommen, beschließt sie, einen eigenen Habicht zu zähmen - die wilde Mabel. Zwischen Forschung und Alltag in Cambridge richtet sie ihr Leben ganz auf das Tier aus: Der Gefrierschrank füllt sich mit Futter, das Telefon bleibt ausgeschaltet. Während Helen versucht, Mabel zu bändigen, erkennt sie, dass sie selbst dabei eine tiefgreifende innere Wandlung durchläuft.

GB 2026, 120 Min., FSK ab 12, R: Philippa Lowthorpe, D: Claire Foy, Brendan Gleeson, Lindsay Duncan, 2. Woche

DREAMS - GEFÄHRLICHES VERLANGEN

ennifer ist ebenso reich wie attraktiv und genießt ein glamouröses Leben als Philanthropin in der amerikanischen High Society. Niemand ahnt, dass sie während ihrer regelmäßigen Aufenthalte in Mexiko eine leidenschaftliche Beziehung mit dem jungen Balletttänzer Fernando führt - einem vielversprechenden Talent ihrer Kulturstiftung. Verliebt und voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft in den USA wagt Fernando eines Tages den gefährlichen Weg über die Grenze. Als er plötzlich in Jennifers luxuriösem Apartment in San Francisco auftaucht, gerät ihre sorgfältig kontrollierte Welt aus den Fugen.

USA 2025, R: Michel Franco, D: Jessica Chastain, Isaac Hernández u.a. 99 Min., FSK 16, 2. Woche

SO KLINGT DAS LEBEN

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück, versucht das kleine Fischerdorf A Guarda an der galicischen Küste, wieder Halt zu finden. Als die Dorfgemeinschaft beschließt, ihr traditionelles Musikensemble wieder aufleben zu lassen, übernimmt die 18-jährige Andrea die Leitung - in Erinnerung an ihren Vater, der bei der Katastrophe ums Leben kam. Mit Mut und Entschlossenheit bringt sie frischen Wind in die Proben für den regionalen Wettbewerb, verbindet vertraute Instrumente mit zeitgenössischen Hits und weckt so nach und nach die Lebensfreude und Zuversicht der Menschen.

Spanien 2025, R: Daniel Sánchez Arévalo D: Judith Fernández, Javier Gutiérrez u.a. 113 Min., FSK 12, 3. Woche

MIT LEISER STIMME

Die in Paris lebende Lilia reist in ihr Geburtsland Tunesien, um ihren Onkel Daly zu beerdigen. Begleitet wird sie von ihrer Lebensgefährtin Alice, die aber nicht im tunesischen Familienwohnsitz, sondern in einem nahegelegenen Hotel unterkommt. Selbst Liliias Mutter ahnt nämlich nichts von der lesbischen Beziehung ihrer Tochter, mit der sie nicht nur Schande über ihre Familie bringen würde, sondern die in Tunesien sogar unter Strafe steht.

F 2026, R: Leyla Bouzid, D: Hiam Abbass, Eya Buteraa, Marion Barbeau u.a., 112 Min., FSK 0, 4. Woche

AUF ZWEI RÄDERN F 2026, D: Mathias Mlekuz, Philippe Rebboet ... 89 Min., FSK 6, 4. Woche

VIVALDI UND ICH I 2025, R: Damiano Michieletto, D: Tecla Insolia u.a. 111 Min., FSK 12, 9. Woche

Neu im Programm**THE INVITE**

Nach 15 Jahren Ehe steckt die Beziehung von Angela (Olivia Wilde) und Joe (Seth Rogen) in der Krise. Gemeinsame Abendessen mit anderen Paaren gab es schon lange nicht mehr. Als Angela spontan die Nachbarn aus der Wohnung über ihnen einlädt, zeigt sich, dass Pina (Penélope Cruz) und Hawk (Edward Norton) ihnen mehr Sympathie entgegenbringen als die distanzierten Begegnungen im Fahrstuhl bislang vermuten ließen. Was als geselliger Abend mit Smalltalk über Käse, Wein und Inneneinrichtung gedacht war, entwickelt sich zu einer aberwitzigen Achterbahnfahrt der Gefühle. Wer spielt hier mit wem, und wer wird am Ende die Kontrolle verlieren? Inspiriert von der spanischen Filmvorlage SENTIMENTAL entfaltet sich THE INVITE als ebenso witziges wie emotional aufgeladenes Dialogfeuerwerk.

Eine grandios gespielte, wahnsinnig unterhaltsame Cringe-Komödie mit einem wahrhaftigen emotionalen Kern, bei der man Tränen lacht, während das Schicksal der Charaktere im selben Moment aber auch ehrlich berührt.

USA 2026, R: Olivia Wilde, D: Seth Rogen, Olivia Wilde, Penélope Cruz, Edward Norton u.a. 108 Min., FSK 12, Erstaufführung

**KAMERA-PROGRAMM | 30.07.2026 BIS 5.08.2026**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW							20:00
AUF ZWEI RÄDERN	16:30			17:30			17:30
DER PERFEKTE SCHEIN	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	17:00	16:30
DREAMS ...		19:30	16:30	19:30		17:00	16:30
H WIE HABICHT		16:30	17:15	14:00	16:15		
	19:30		19:30	17:00		20:00	19:30
MIT LEISER STIMME		16:30					
SO KLINGT DAS LEBEN	16:30				16:15		
TERMINATOR						19:30	
THE INVITE				14:30			
	17:00	17:00	16:30	17:00	17:30	16:30	
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	19:30
VIVALDI UND ICH				14:00			

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

NIGHTBORN ab 23.7., Mit dem Traum von einer perfekten Familie ziehen Saga (Seidi Haarla) und ihr britischer Ehemann Jon (Rupert Grint) in ein abgelegenes Haus tief im finnischen Wald - an einen Ort, an dem Saga einen Großteil ihrer Kindheit verbracht hat. Doch kaum ist ihr Baby geboren, weiß Saga, trotz aller Beteuerungen ihres Umfelds, dass mit ihrem Sohn etwas ganz und gar nicht stimmt. Während ihre Ehe zunehmend zu zerbrechen droht, versucht Jon verzweifelt, seine Frau zu unterstützen. Doch nur Saga erkennt die monströse Wahrheit hinter ihrem Neugeborenen. „Eine grandios garstige und ungemein unterhaltsame Horror-Groteske, die mehr noch als der sich verschärfende Klimawandel und die aus dem Ruder laufende weltpolitische Lage dafür sorgen wird, dass so manch eine(r) den eigenen Kinderwunsch noch einmal überdenkt.“ (filmstarts.de)

**KAMERA SPEZIALITÄTEN****SNEAK PREVIEW** 120 min., FSK 18

Best of Cinema: **TERMINATOR** 108 Min, FSK 16

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.